



## DANKESCHÖN

Liebe Heimräte, Gruppensprecher\*innen, Partizipationsbeauftragte und Partizipationsbegeisterte!

Wir möchten uns von Herzen bei euch allen für eure Teilnahme an unserem Netzwerkforum für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in stationären Hilfen Oberbayern bedanken. Eure Bereitschaft, euch aktiv für Beteiligung und die Arbeit als Heimrat und/oder Gruppensprecher\*innen einzusetzen, hat dieses Event zu einer inspirierenden Plattform gemacht.

Euer Engagement für regionale Vernetzung ist der Schlüssel zu wertvollen Kontakten. Durch den Austausch mit anderen Einrichtungen in eurer Region trägt ihr dazu bei, die Zusammenarbeit zu stärken und voneinander zu lernen.

Ein besonderer Dank gilt auch denen, die sich für die Wahl des Landesheimrats Bayern interessiert haben. Eure Teilnahme an diesem Prozess zeigt euer Interesse daran, eure Meinung zu äußern und aktiv an der Gestaltung der stationären Hilfen in Bayern teilzuhaben.

Herzlichen Dank für eure Teilnahme, euren Beitrag und euer Engagement!

Herzliche Grüße!

Sophie Würsig

# DAS WAR DAS NETZWERKTREFFEN IN OBERBAYERN - TEILNEHMENDE EINRICHTUNGEN

**Gesundheitseinrichtung**  
wird hier großgeschrieben!

Werdn junge Menschen/Erwachsene mit Diabetes u. o. Adipositas

1. medizinisch
2. schulisch - beruflich
3. psychologisch
4. pädagogisch

betreut u. unterstützt!  
best. möglich versteht sich...

**WIE?! →** auf jeden individuell abgestimmt

- mit u. Verstand
- Verhältnis - Konzept - Hilgeföhl - auf Achtung!
- therapeutische Wohngruppen (7 Wohnhäuser)
- medizinische Versorgung mit durch Fachärzte /
- im Diabetes geschulte Pädagogen / Krankenschwestern
- Sporttherapeuten + umfangreiche Sportangebote
- psychologisch gut aufgefangen

**WANN?! → IMMER**  
24/7 → 365 Tage im Jahr.  
Sicht den jungen Menschen / Erwachsenen das interdisziplinäre Team des Jugenddorfes zur Seite.

*Handwritten list of roles:*  
Zuhörer, Sporttherapeuten, Ausbilder, Psychologen, Krankenschwestern, Ärzte, Kraftraum, Küche, Anpassenleiter, AS's...  
Zwingungsstrüpfle, Leistungsbewertung, Lehrer, Jugendclub, Hausmeister, Gruppen Sprecher, BVB, Verwaltung, Jugendclub, Schule

**JDR** - Jugenddorfrat  
Sprechen d. Jugenddorfes

**WAS?!** - machen WIR

- Das Jugenddorf vertretu
- Sorgen u. "Nöte" der Jugendlichen in Erfahrung bringen u. bearbeiten
- Für Ordnung u. Kreativität sorgen
- Veranstaltungen planen / organisieren
- Wohlfühlorte schaffen
- gute Zuhörer u. Unterstützer sein
- Für mehr **PARTIZIPATION** sorgen

und noch vieles weiter...

**das Zusammen wirkt**  
dem grauen Alltag Farbe verleihen -  
dass ist unsere Aufgabe als JDR...

gemeinsam wachsen

CJD BERCHTESGADEN

HPKJ FAMILY






Erziehungshilfezentrum  
**Adelgundenheim**

in der Au




**Aufgaben der Gruppensprecher/innen**

- Zuhören
- Themen sammeln
- Wünsche sammeln
- in die Gruppe einbringen (Hörner, Wünsche)
- mit Betreuern Ideen entwickeln
- Am Jugendrat teil nehmen

**HPKJ Family**  
Beteiligung möglichst vielen  
Lehrstuhlg, Zimmgestaltung,  
Gerichte mit bestimmen  
Einbauen gehen  
Gruppengestaltung  
mob// deco, Hauslöse  
Tastendell, Fris, Zeitbestimmung  
Ich darf nicht scheitern, was ich für  
Hobbys machendill

ADELGUNDENHEIM

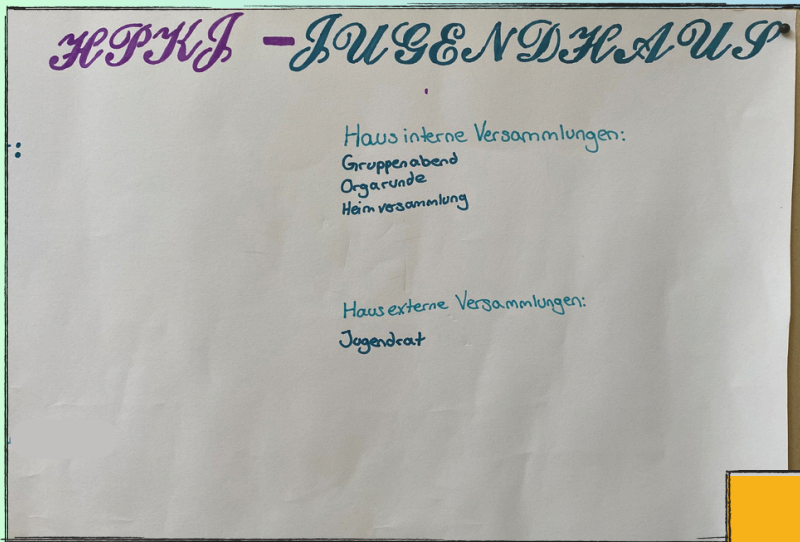
Gruppenabende - Kinderkonferenzen

Arbeit im Heimbeirat:

- Planen und Mitmachen von Feiern
- Wünsche und Vorschläge weitergeben
- Austausch mit den anderen Gruppen
- Anregungen und Bitten an Hausmeister, Leitung etc.



# DAS WAR DAS NETZWERKTREFFEN IN OBERBAYERN- TEILNEHMENDE EINRICHTUNGEN



HPKJ JUGENDHAUS



TABALUGA KINDERHILFE

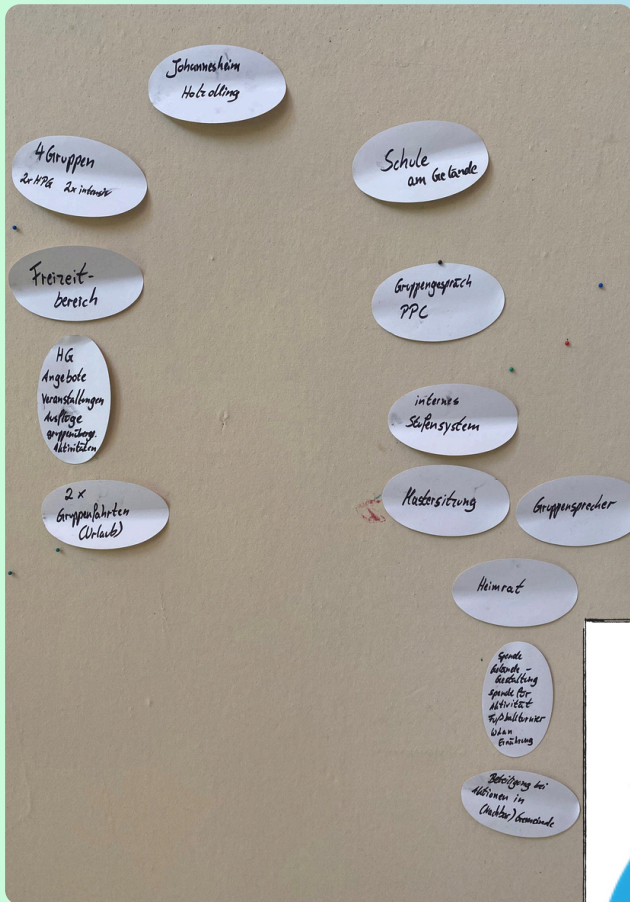


DIAKONIE ROSENHEIM -  
SOZIALPÄDAGOGISCHES  
JUGENDHAUS PASING





# DAS WAR DAS NETZWERKTREFFEN IN OBERBAYERN- TEILNEHMENDE EINRICHTUNGEN



JOHANNESHEIM  
HOLZOLLING

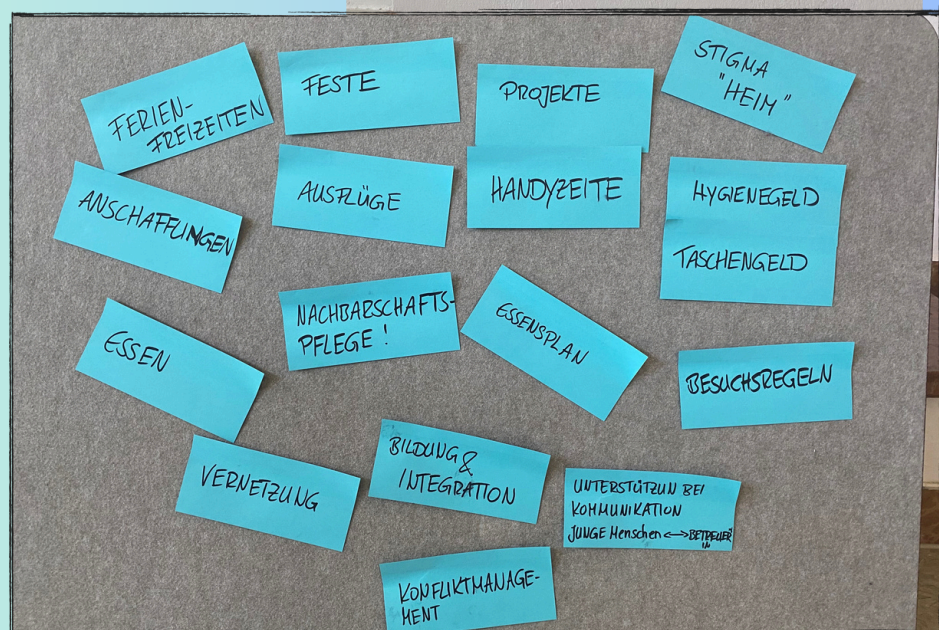
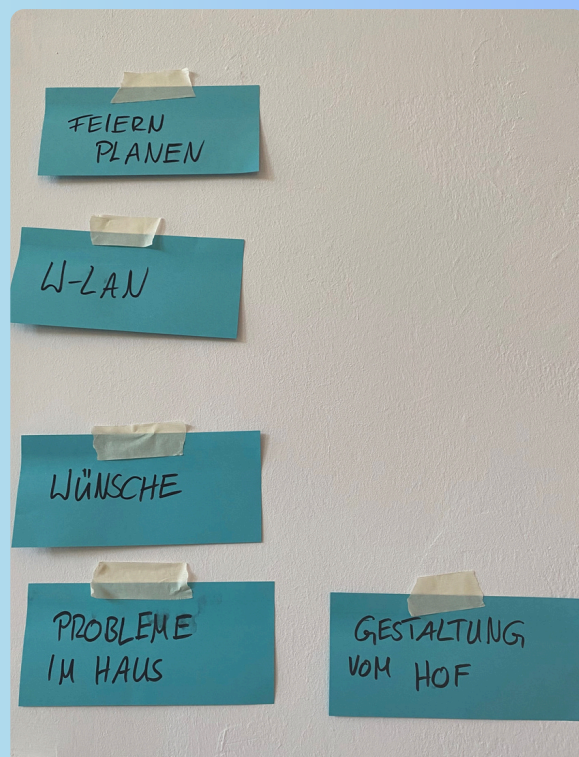


BILDUNGSINSTITUT  
INGOLSTADT



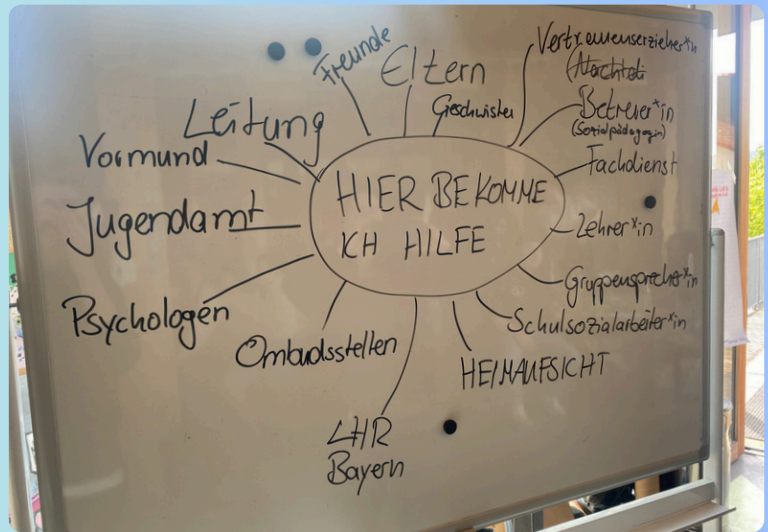
# ALS GRUPPENSPRECHER\*INNEN/HEIMRAT BESCHÄFTIGT IHR EUCH GERADE MIT FOLGENDEN THEMEN:

- Planung von Ferienfahrten & Ausflügen
- W-LAN und Internetzeiten
- Beschwerden (Beschwerdemanagement) /Konfliktmanagement
- Planung von (gemeinsamen) Aktivitäten
- Planung (gemeinsamer) Projekte
- Gestaltung vom Hof
- Handyzeiten
- Höhe des Hygienegeldes
- Höhe des Taschengeldes
- Ausstattung für die Einrichtung (Anschaffungen)
- Essensplan
- Bildung & Integration
- Das Zusammenleben mit der Nachbarschaft um die Einrichtung herum.
- Vorurteil "Heimkind"
- Vernetzung
- Unterstützung in der Kommunikation zwischen jungen Menschen und Betreuer\*innen
- Besuchsregeln
- eure Wünsche





# FOLGENDE MÖGLICHKEITEN ZUR BESCHWERDE, BEI FRAGEN ODER ANLIEGEN MÖCHTE ICH EUCH NOCH MITGEBEN:



## INNERHALB EURER EINRICHTUNG:

- Eure Einrichtungsleitung
- Vertrauenslehrer\*in
- Betreuer\*innen
- Heimrat oder Gruppensprecher\*innen

## AUßERHALB EURER EINRICHTUNG:

- euer zuständiges Jugendamt. Lass dir den Kontakt, der für dich zuständigen Fachkraft geben. Sie sind für Anliegen zuständig, die mit deinem ganz persönlichen Hilfeverlauf zu tun haben.
- Ergänzungspfleger\*innen
- Vormund
- Landesheimrat Bayern
- Heimaufsicht - Sie sind für allgemeine Anliegen zuständig, die sich auf das Leben in der Wohngruppe beziehen. Der Kontakt der Heimaufsicht, die für deine Einrichtung zuständig ist, sollte im besten Fall in der Wohngruppe offen aushängen.
- Ombudsstellen - Ombudsstellen helfen dir oder deiner Familie weiter, wenn du einen Konflikt mit der Kinder- und Jugendhilfe hast. Das bedeutet, wenn du zum Beispiel Fragen zu deinen Rechten in der Jugendhilfe hast oder du ein Problem mit deinem Jugendamt oder deiner Wohngruppe hast.
- Schulsozialarbeiter\*in und Lehrer\*innen
- wenn du bereits in Behandlung bei einem Psychologen/einer Psychologin oder einem Therapeuten/einer Therapeutin bist, kannst du natürlich auch hier über deine Probleme sprechen.
- Eltern, Freunde und Geschwister